

Unser Weg zu mehr Nachhaltigkeit Die Zukunft gestalten



Inhalt

Der Stand heute

Mitteilung des CEO	4
Wavin auf einen Blick	7
Unser Weg zur Nachhaltigkeit	8
Unsere Nachhaltigkeitslösungen	10

Unsere Nachhaltigkeitsprogramme

Innovation	16
Kreislaufwirtschaft	20
Auswirkungen auf die Umwelt	24
Gesellschaftliche Integration	28
Berichterstattung	32
Öffentliche Angelegenheiten	33

Unser Blick auf die Zukunft

Der Weg in die Zukunft	34
------------------------	----



Wavins PlasticRoad in Zwolle
(Niederlande)



Stand heute

Grundlage aller Aktivitäten von Wavin ist unser Ziel, gesunde und nachhaltige Lebensräume zu schaffen. Auf unserem Weg zu mehr Nachhaltigkeit haben wir gemeinsam mit gleichgesinnten Partnern und NGOs an einigen spannenden Projekten gearbeitet. Einige dieser Kooperationen stellen wir hier gerne vor, um sie selbst für unser Ziel sprechen zu lassen.

Mitteilung des CEO

Unser Weg zur Nachhaltigkeit begann in den 1990er-Jahren, als wir als erstes Unternehmen unserer Branche recycelte Materialien einsetzten. In den drei Jahrzehnten seither hat sich viel getan. Wir hatten das Privileg, mit Kunden und Partnern zusammenzuarbeiten, die unsere Leidenschaft für Innovation teilen und ihren Stellenwert bei der Gestaltung lebens- und liebenswerter Städte – und der Verbesserung von Lebensräumen weltweit – ebenso anerkennen wie wir. Gemeinsam mit den anderen Unternehmen unter dem Dach unserer Muttergesellschaft Orbia verfolgen wir das umfassendere Ziel, Lebensräume auf der ganzen Welt sicherer, gesünder und nachhaltiger zu machen.

Im Jahr 2030 werden mehr als 70% der Menschen weltweit in Großstädten leben. Diese exponentiell wachsende Zahl stellt uns vor vielfältige Herausforderungen. Die Städte werden sich anpassen müssen, um auch bei extremen Wetterereignissen und weiteren klimabedingten Gefahren – etwa durch schwere Starkregenfälle und intensive Trockenheit – ein sicherer und nachhaltiger Lebensraum zu sein. Im Jahr 2015 führten die Vereinten Nationen 17 Nachhaltigkeitsziele, die Sustainable Development Goals (SDG), ein. Diese Ziele sind eine Art globaler Kompass, der uns helfen soll, Antworten auf weltweite Fragen wie Armut, Gesundheit und den Klimawandel zu finden. Wavin unterstützt diese Initiative und verfolgt ganz konkret vier ihrer Ziele im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsstrategie. Diese vier Ziele sind in der Tat die vier Säulen unseres Hauptanliegens: gesunde, nachhaltige Umgebungen zu schaffen. Sie sind unser Antrieb auf unserem Weg zur Nachhaltigkeit.

1. Sichere und effiziente Wasserversorgung

Wasser ist die Grundlage allen Lebens – für alle Menschen, Tiere und die gesamte Natur. Der ungehinderte Zugang zu sauberem Trinkwasser ist laut den Vereinten Nationen ein grundlegendes Menschenrecht. Wavin konzentriert sich auf die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Lösungen, um der Verunreinigung und dem Verlust von Wasser durch undichte, alte Leitungen vorzubeugen und um hochwertige, leistungsfähige Wasserleitungsnetze zu schaffen. Wir sind in der günstigen Lage, Ideen mit gleichgesinnten Anspruchsgruppen austauschen und entsprechende Allianzen bilden zu können, um eine effiziente Versorgung mit sauberem Wasser zu gewährleisten.

2. Bessere Sanitärversorgung und Hygiene

Die Entsorgung von Abwässern ist eine dringende Notwendigkeit, insbesondere in den weltweit rasch wachsenden Ballungsräumen. In den Entwicklungsländern werden bis zum Jahr 2050 weitere rund 2,5 Milliarden Menschen in die Städte abwandern. Bereits heute haben 61% der Weltbevölkerung keinen angemessenen oder geeigneten Zugang zu gut organisierter Sanitärversorgung. Abwasserentsorgung und Hygiene sind entscheidende Voraussetzungen für Gesundheit, wirtschaftliches Wachstum und Produktivität im Allgemeinen. Daher hat die städtische Sanitärversorgung überall auf der Welt einen hohen Stellenwert. Wavin ist in diesem



- **Ziel 6:** Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.
- **Ziel 9:** Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.
- **Ziel 11:** Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.
- **Ziel 13:** Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

Bereich weltweit führend: Wir liefern langlebige Rohrleitungen für Abwasserinfrastrukturen, die zukunftssichere, hygienische und für jedermann zugängliche Lösungen gewährleisten.

3. Klimaresistente Städte

Gleichzeitig mit der wachsenden Einwohnerzahl in den Ballungsräumen geraten die Städte zunehmend unter Druck durch den Klimawandel, der sich in Starkregen, extremer Hitze und Trockenheit äußert. Als innovativer Vorreiter der Branche ermutigt Wavin seine Kunden und Anspruchsgruppen – ob führende kommunale Vertreter, Wasserbehörden und Stadtplaner oder Landschaftsarchitekten, Ingenieure und die Einwohner selbst –, sich neuen Ideen zu öffnen sowie innovative (und bessere) Lösungen für hygienische, lebenswerte Städte und Gemeinden einzuführen. Integraler Teil dieser Transformation ist die Entwicklung einer integrierten Regenwasserkanalisation, die den Herausforderungen der



durch den Klimawandel bedingten Phänomene wie Starkregenfälle, intensive Trockenperioden und Hitzestress standhält. Wavin wird auch in Zukunft eine führende Rolle bei der Entwicklung und Produktion zukunftsorientierter Lösungen spielen – nicht nur, um die Gefahr von Überschwemmungen in den Städten zu bannen, sondern auch, um die Städte für deine neue Realität – den Klimawandel – zu wappnen.

4. Effizienteres Bauen

Effizienteres Bauen heißt für Wavin, dass wir den Bauprozess durch Bauinformationsmodelle (BIM) und vorgefertigte Teile effizienter machen. Außerdem steigern wir den Wohnkomfort mit energieeffizienten und leiseren Heiz-, Kühl- und Lüftungssystemen. Wir brauchen gesündere, effizientere Gebäude, die unsere Lebensweise sowie unsere Arbeit und Freizeitgestaltung positiv beeinflussen. Ohne Innovation und Kooperation ist das nicht möglich. Wenn zukunftsorientierte Unternehmen wie Wavin mit anderen Firmen bei der Entwicklung besserer und nachhaltigerer Baukonzepte der Zukunft kooperieren, profitieren letztlich die Städte und Gemeinden von Gebäuden, die zukunftssicher sind und das tägliche Leben auf Jahre hinaus verbessern.

Innovation

Als Unternehmen setzen wir uns für Wissenstransfer und innovative Ideen ein. Auch bei der Suche nach neuen Talenten legen wir Wert auf diese Fähigkeiten. Sie sind ein wichtiger Treiber – nicht nur unternehmensintern, sondern auch bei unseren externen Kontakten und Kooperationen, ob mit etablierten Konzernen oder mit Start-ups. Wir arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung unseres Innovationsgrads, indem wir großartige Ideen zusammenführen, um smarte, nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Transparenz

Eine der wichtigsten Voraussetzungen für echte Nachhaltigkeit eines Unternehmens ist meines Erachtens Transparenz. Wir möchten Ihnen die Geschichte von Wavin nicht selbst erzählen.



Maarten Roef, CEO von Wavin

Stattdessen lassen wir unsere Kunden, Geschäftspartner und die Gemeinden, mit denen wir zusammenarbeiten, zu Wort kommen. Sie erzählen hier, wie sie ihre Zusammenarbeit mit uns erleben und was sie über die vor uns liegenden Herausforderungen denken.

Mit gutem Beispiel vorangehen

Seit der Gründung von Wavin im Jahr 1955 haben wir stets auf die Qualität unserer Produktionsabläufe und die Beständigkeit unserer Wertschöpfungskette geachtet. Wir haben transparente Daten über die Auswirkungen unserer Aktivitäten erhoben und so den Grundstein für unsere ehrgeizigen Ziele – weniger CO₂-Emissionen, höhere Effizienz und langlebigere Produkte – gelegt.

Ich fühle mich geehrt, ein Unternehmen zu leiten, für das weltweit 10.500 motivierte Fachleute arbeiten. Als eines der führenden Unternehmen auf dem Weltmarkt wollen wir gemeinsam etwas bewegen und Branchenführer in Sachen Nachhaltigkeit werden. Wir wollen in unseren Werken und in unserer Wertschöpfungskette, aber auch in den Gemeinden, in denen wir arbeiten, mit gutem Beispiel vorangehen. Unsere Schwerpunkte – Vielfalt und gesellschaftliche Integration – haben für uns weiterhin Priorität, und dies nicht zuletzt, weil wir in mehr als 40 Ländern weltweit tätig sind.

Ich bin zuversichtlich, dass unsere laufenden Maßnahmen – und die Ziele, die wir uns im Rahmen unserer Strategie gesetzt haben – unsere Auswirkungen auf die Umwelt wesentlich verringern und gleichzeitig einen bedeutenden Beitrag zur Gestaltung einer besseren Welt leisten.



An aerial photograph of a city during sunset. The sky is filled with golden light and scattered clouds. In the foreground, there are several multi-story residential buildings with many windows. Some trees with bright yellow autumn leaves are visible. A large, semi-transparent blue graphic in the shape of a 'C' is positioned on the right side of the image, partially overlapping the buildings and trees. The text 'Gesunde, nachhaltige Lebensräume schaffen' is written in white, sans-serif font across the middle of the image, partially overlapping the blue 'C' graphic.

Gesunde,
nachhaltige
Lebensräume
schaffen

Wavin auf einen Blick

Über uns

Wavin entwickelt und baut nachhaltige Infrastrukturen für die Versorgung mit sauberem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen sowie für die Optimierung des Innenraumklimas. Wir sind auf mehreren Kontinenten vertreten. Unsere innovativen Lösungen für Gebäude und Infrastrukturen beruhen auf mehr als 60 Jahren Know-how und Erfahrung – und der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, Kunden und Geschäftspartnern.

Wir sind Teil von Orbia, einer Unternehmensgruppe, die verbunden ist mit dem Ziel, Lösungen für einige der größten Herausforderungen der Welt zu finden. Unser gemeinsames Ziel ist, das Leben weltweit zu verbessern und gleichzeitig unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern.

Das ist unser Ziel

Bauen ist unsere Welt. Bauen gehört zu unseren Kernkompetenzen. Wir wollen als Unternehmen und als Menschen Teil einer gesunden, zukunftssicheren Umgebung sein, in der wir sicher leben, spielen und arbeiten können. Dabei hat Wavin ein klares Ziel vor Augen: Wir werden gesunde, nachhaltige Lebensräume schaffen.

Uns ist bewusst, dass wir bei unseren Aktivitäten – Bauen und Werte schaffen – mit anderen kooperieren und achtsam vorgehen sollten. Das tun wir, indem wir so viel Recyclingmaterial wie möglich einsetzen, den Energieverbrauch und die Abfälle verringern und unseren ökologischen Fußabdruck im Blick behalten. In anderen Worten: Wir tun unser Möglichstes, um die Zukunft nachhaltig zu gestalten.



Einige Fakten zu Wavin



45



Produktionsstandorte

1



Globales Innovationszentrum

(unterstützt von lokalen Implementierungsteams)

Unser Weg zur Nachhaltigkeit

Wavin ist ein international führender Anbieter von innovativen Lösungen für den Bau- und Infrastruktursektor. Dank unserer langjährigen Erfahrung sind wir gut gerüstet, um einige der größten Herausforderungen weltweit in den Bereichen Wasser- und Sanitärversorgung, klimaresistente Städte und Gebäudeeffizienz zu meistern. Dabei konzentrieren wir uns auf unsere Kernkompetenzen: intelligente Problemlösungen, maßgeschneiderter technischer Support und aktive Mitwirkung bei der Gestaltung positiver Resultate für die Gesellschaft und die Umwelt.



1990^{er}

Kreislaufwirtschaft

Schon in den 90er-Jahren haben wir als eines der ersten Unternehmen unserer Branche Rezyklate (recycelte Stoffe) eingesetzt.

Recyclingwerk

Bau eines JV-Recyclingwerks, um mehr und hochwertigeres Rezyklat verfügbar zu haben.

Nachhaltigkeitsbericht

Erster Nachhaltigkeitsbericht in 2011: externe Kommunikation unserer Nachhaltigkeitsziele und -ergebnisse.



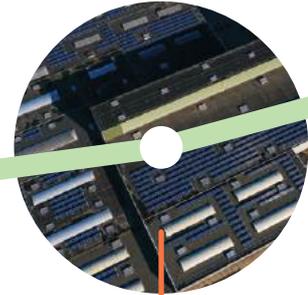
2000^{er}

Stakeholder-Training

Schulungen für Installateure in Lateinamerika, um den lokalen Gemeinden wirtschaftliche Chancen zu eröffnen.

Förderung von Gemeinden

Um die Bildung in den lokalen Gemeinden zu fördern, hat Wavin 7 Schulen im Umfeld seiner Werke in Lateinamerika gebaut.



2010^{er}

Erneuerbare Energien

Ausstattung der Produktionswerke mit Photovoltaik (PV) und Einkauf von regenerativ erzeugtem Strom.





2020^{er}



Zukunft

Fahrzeugstrategie

Ehrgeiziges Ziel: umweltfreundliche Autos ohne fossile Brennstoffmotoren ab 2025 in EMEA.



Sich selbst tragende Häuser

Entwicklung von umweltfreundlichen und soliden Häusern (d. h. kostengünstig, mit Integration in einen hygienischen Wasserkreislauf, PV-Anlage für kontinuierliche Stromversorgung, etc.) für die Ärmsten der Armen in Zentralamerika.

Nachhaltigkeitsstrategie

Ehrgeizige Nachhaltigkeitsstrategie, basierend auf sechs globalen Nachhaltigkeitsprogrammen mit klaren, quantitativen Zielen für 2025.

Straße aus Kunststoff

Modularer, langlebiger Straßenbelag aus recyceltem Kunststoff (Kreislaufwirtschaft).



Einige Nachhaltigkeitslösungen

TreeTanks für grünere Städte

Bäume spenden Schatten, absorbieren CO₂ und produzieren Sauerstoff. Sie sorgen für Kühlung und für frische Luft. Damit Bäume in urbanen Räumen besser wachsen und die Städte begrünen und kühlen können, hat Wavin den TreeTank entwickelt.

Er verschafft Stadtbäumen eine höhere Überlebenschance und lässt sie schneller wachsen, indem er ihren Wurzeln im städtischen Raum eine ungehinderte Entfaltung ermöglicht. Die spezielle Wurzelkammer verhindert auch, dass Straßenbeläge durch unkontrolliertes Wurzelwachstum beschädigt werden. Da der Boden um den Baum nicht verdichtet wird, kann er zudem mehr Regenwasser aufnehmen.



Zweite Chance für Kunststoffe: erstklassige Straßenbeläge

Im Rahmen eines Joint Venture mit Volker Wessels hat Wavin eine Straße aus recyceltem Kunststoff entwickelt: die PlasticRoad.

Sie besteht aus Modulen, die aus recyceltem Kunststoff hergestellt werden. Jedes dieser Elemente ist das Ergebnis einer echten Kreislaufverwertung. Ihr intelligentes Design beinhaltet nicht nur eine integrierte Lösung für Rohre und Kabel, sondern sorgt auch dafür, dass Regenwasser rasch abgeleitet wird. Die PlasticRoad kann in wenigen Tagen gebaut werden und hält dreimal länger als eine herkömmliche Straße. Beim Wechsel von Asphalt zu Kunststoff werden außerdem circa 70% der im herkömmlichen Straßenbau anfallenden CO₂-Emissionen eingespart. Neben dem Aufbau der kommerziellen Produktion wurden bereits mehrere Pilotprojekte für verschiedene Nutzungsanforderungen in den Niederlanden und in Mexiko installiert.



aus unserem Produktportfolio

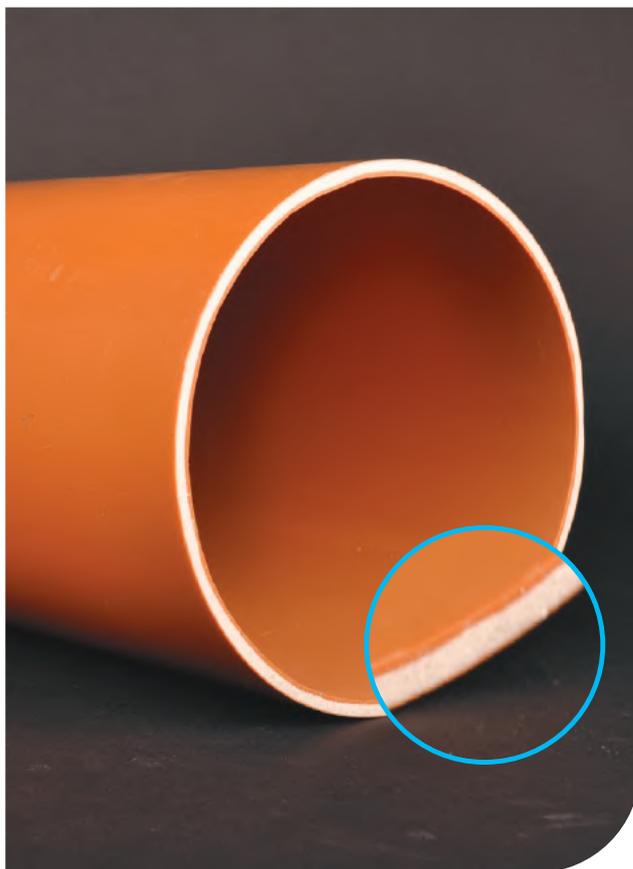
Unsichtbar, aber wirkungsvoll

Eine einfache, intelligente Lösung für Kanalrohrsysteme ist der Tegra Straßenablauf von Wavin. Er leitet selbst extreme Niederschlagsmengen schnell ab und reinigt gleichzeitig das Wasser umfassend von groben Verschmutzungen. Ein innovativer Filter verhindert, dass Laub, Sand oder Müll in offenen Gewässern landet. Dank seiner selbstreinigenden Konstruktion lässt sich der Filter rasch um mehr als 95% von Rückständen befreien. Der vollständig aus recyceltem Kunststoff hergestellte Schacht kann durch sein ergonomisches Design einfach, schnell und kostengünstig von nur einer Person installiert werden. Er ist auch komplett wiederverwertbar und passt mit seinem niedrigen Umweltkostenindikator (ECI) perfekt in jedes nachhaltige Abwasserprojekt.



Beeindruckend innovative Technologie

Zu den herausragenden Produktreihen im Wavin Portfolio gehören auch die auf Basis der Recycore® Technologie entwickelten PVC-Rohre. Diese Dreischichtrohre werden zu mindestens 40% aus Rezyklat hergestellt, wobei die äußeren Schichten (gemäß den aktuellen Bestimmungen) aus Neumaterial bestehen. Somit eignet sich Recycore® für die Abwasser- und die Regenwasserentsorgung sowie für die Gebäudeentwässerung. Das Sammelrohrsystem von Wavin enthält einen hohen Anteil an Altmaterial, das als Basis für Recycore® Rohre genutzt werden kann. Ihr optimaler Gehalt an recyceltem Kunststoff und ihr nachgewiesener Umweltnutzen machen diese Rohre zu einer hervorragenden Wahl für die Gestaltung umweltfreundlicher Rohrnetze.



A photograph of the Chicago skyline, featuring the Willis Tower (formerly Sears Tower) as the central focus. The city is viewed from a distance, with a dense line of green trees in the foreground and a body of water in the lower portion of the image. The sky is blue with scattered white clouds. The text 'Unsere Nachhaltig' is overlaid in large white font across the middle of the image.

Unsere Nachhaltig

Die Nachhaltigkeitsstrategie 2025 von Wavin umfasst sechs globale Programme mit anspruchsvollen Zielen. So will Wavin bis 2025 ein in puncto Nachhaltigkeit branchenführendes Unternehmen werden. Mehr über unsere aktuellen Aktivitäten und Fortschritte erfahren Sie auf den folgenden Seiten.



keitsprogramme

Die sechs globalen Nachhaltigkeitsprogramme von Wavin



Innovation

Innovative Lösungen, die unseren Kunden die Anpassung an den Klimawandel erleichtern, etwa durch:

- den möglichst umfassenden Einsatz von Rezyklat und – wo möglich – Verringerung der eingesetzten Materialmengen, um die Umweltauswirkungen zu reduzieren (Beispiel: Verringerung der durch Transporte verursachten CO₂-Emissionen)
- mehr innovative „Klimawandellösungen“ wie unter anderem Lösungen für die Innenraumklimatisierung oder TreeTanks
- ein integriertes Rahmenwerk für die unternehmensweite Beurteilung der Nachhaltigkeit unseres Portfolios, um Innovationen anzustoßen und den CO₂-Fußabdruck unserer Kunden zu verringern



Kreislaufwirtschaft

Verwendung von mehr recycelten Stoffen und Verbesserung der Recyclingfähigkeit von Produkten:

- Steigerung des weltweiten Einsatzes von Rezyklat auf 25% (bis 2025)
- Steigerung der Recyclingfähigkeit unserer Produkte auf 90% (2025)
- Vollständige Reduktion der Deponieabfälle (Zero Waste to Landfill) bis 2025



Auswirkungen auf die Umwelt

Verringerung des Umweltfußabdrucks unserer Kunden:

- Ausweitung des Einsatzes nachhaltig erzeugter Energie (zB. durch Solarmodule) in unseren Werken auf 15 Standorte weltweit bis 2025
- Verringerung unserer Treibhausgasemissionen durch den wegweisenden Einsatz von SMARTEN, auf die Marktanforderungen abgestimmten Lieferkettenlösungen
- Möglichst umfassende Optimierung unseres Geschäftsbetriebs (etwa durch umweltfreundliche Fahrzeugflotten und den Einsatz von energiesparenden, smarten LEDs)

Orbia hat für alle Konzerneinheiten klare, anspruchsvolle Ziele formuliert: ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem an allen Standorten bis 2025, null CO₂-Emissionen bis 2050, null Deponieabfälle in allen Werken bis 2025.

Diese Ziele werden durch die oben erwähnten Programme gefördert.

Sämtliche Ziele unserer sechs globalen Nachhaltigkeitsprogramme finden Sie auf der Website von Wavin:

www.wavin.com



Überblick über die Nachhaltigkeitsprogramme von Wavin



Gesellschaftliche Integration

Positive Auswirkung auf die (lokalen) Gemeinden und größere Vielfalt:

- Ausweitung unserer Wasserfonds-Projekte* – Verteilung und Installation von Bewässerungskits – auf 9 Einsatzorte (2025).
- Weitere Freiwilligen- und Spendenaktionen in Lateinamerika und EMEA an 52 Orten (2025).
- Steigerung der Diversität auf 40% bei Neueinstellungen im gesamten Unternehmen (2025).
- Erweiterung der WASH'N-Einsatzorte („Water, Sanitation, Hygiene & Nutrition“) auf insgesamt 16 (2025).
- Einführung einer standardisierten Datenerhebung mit Beurteilung der Auswirkungen unseres Geschäfts (Impact Assessments).

* Wasserfonds: Organisationen, die finanzielle und politische Strukturen entwickeln und fördern, in denen sich verschiedene Anspruchsgruppen weltweit zusammenfinden, um für Wassersicherheit zu sorgen, Bewässerungskits zu verteilen und zu installieren oder sich für die Regenerierung und den Erhalt von Wassereinzugsgebieten zu engagieren.



Berichterstattung

Information der Anspruchsgruppen des Unternehmens über unsere Nachhaltigkeitsprogramme:

- Fortgesetzte Aufklärung der Mitarbeitenden über die Bedeutung der Erfassung von aussagefähigen Daten; Ausstattung der Mitarbeitenden mit den entsprechenden Tools und Fähigkeiten.
- Umfassende Transparenz durch die weitere Integration und Zusammenführung von Nachhaltigkeitsberichten innerhalb der bestehenden Prozesse.



Öffentliche Angelegenheiten

Aktive Mitwirkung an der Entwicklung von Richtlinien, um die Wirkung unserer Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu verstärken:

- Gemeinsamer Aufbau aktiver Branchenpartnerschaften, um für Nachhaltigkeit zu werben, sie zu verwirklichen und das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schärfen.
- Als Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit Erfahrung und Wissen teilen, um nachhaltige Projekte zu fördern.

Innovation



Lösungen für eine nachhaltige Wassernutzung

Der Mangel an sauberem und sicherem Trinkwasser bedroht die Gesundheit der Menschen weltweit. Dieses drängende Problem ist auch ein Ergebnis des Klimawandels, der sich heute schon bemerkbar macht. Wavin entwickelt fortlaufend innovative Lösungen, um diese Auswirkungen zu mildern.

Unsere Produkte tragen zur Gestaltung gesunder, nachhaltiger Umgebungen und zukunftsfähiger Städte bei.



Ziel

- Ein möglichst umfassender Einsatz von Rezyklat und – wo möglich – Verringerung der eingesetzten Materialmengen, um die Umweltauswirkungen zu reduzieren (Beispiel: Verringerung der durch Transporte verursachten CO₂-Emissionen).
- Mehr innovative „Klimawandellösungen“ wie unter anderem Lösungen für die Innenraumklimatisierung oder TreeTanks.
- Ein integriertes Rahmenwerk für die unternehmensweite Beurteilung der Nachhaltigkeit unseres Portfolios, um Innovationen anzustoßen und den CO₂-Fußabdruck unserer Kunden zu verringern.

Male' Water & Sewerage Company

Jederzeit sauberes Wasser für alle Menschen

Die Malediven sind ein Inselstaat und haben daher nur wenig Trinkwasser zur Verfügung. Ihre mehr als tausend Inseln liegen knapp über dem Meeresspiegel, und mehr als ein Drittel der Bewohner lebt in der Hauptstadt Male'. Die Bevölkerung wird überwiegend mit entsalztem Wasser versorgt; in einigen ländlichen Gebieten sammeln die Menschen Regenwasser. Die Wasser- und Sanitärversorgung auf den Malediven ist gut; dennoch ist die Qualität des Wassers durch hohen Salzgehalt und/oder Verunreinigungen bedroht.

Ibrahim Akram, Assistent der Geschäftsleitung, Bereich Geschäftsentwicklung bei MWSC: „Der Bau von Wasserversorgungs- und Abwassersystemen auf Inseln wie den Malediven ist nicht eben einfach. Aufgrund des weichen Bodens und der korrosiven Umgebung können keine Leitungen aus Metall oder Einstiege aus Beton verwendet werden.“

Wir arbeiten schon seit vielen Jahren mit Wavin zusammen. Das Unternehmen hat uns in den vergangenen zwölf Jahren geholfen, auf den Malediven Rohrleitungen und Einstiege aus Kunststoff zu installieren. Dank seiner Erfahrung und seines umfassenden Produktsortiments konnten wir die Regierung der Malediven optimal beraten und bei der Einrichtung zuverlässiger Wasserversorgungs- und Abwassernetze unterstützen, die langlebig, erschwinglich und umweltfreundlich sind.

Die Rohrleitungen und Fittings werden mit kleinen Schiffen von Insel zu Insel befördert. Um eine möglichst effiziente Verteilung zu gewährleisten, haben wir 2014 eine eigene lokale Rohrproduktion eingerichtet, für die uns Wavin eine Technologielizenz erteilt hat. Jetzt produzieren wir PE-Rohre und Abwasserrohre aus Hart-PVC selbst vor Ort. Das führt zu weniger Transportverzögerungen und durch die kürzeren Transportstrecken auch zu einer besseren Umweltbilanz.

„Aufgrund des weichen Bodens und der korrosiven Umgebung ist der Bau von Wasserversorgungs- und Abwassernetzen auf Inseln wie den Malediven nicht einfach.“



Ibrahim Akram, Assistant Manager Business Development bei MWSC

Male' – Hulhumale' Brückenwasserleitung

Ein wichtiges Projekt, das wir gemeinsam mit Wavin realisiert haben, war der Bau der Brückenwasserleitung zwischen Male' und Hulhumale'. Wavin hat uns geholfen, die dafür benötigten PE-Großrohre und -Fittings rechtzeitig zu liefern. Auf den Malediven, speziell in der Hauptstadt Male', sind die Wasserspeichermöglichkeiten begrenzt.

In der Hauptstadt gibt es einfach nicht genug Platz und auf der Nachbarinsel Hulhumale' zu wenig Land für den Bau von Wasserspeichern. Um die Trinkwasserversorgung für alle Einwohner sicherzustellen, haben wir Male' und Hulhumale' mit einer großen Trinkwasserleitung verbunden. Seit 2018 gibt es eine 2,1 Kilometer lange Brücke zwischen beiden Inseln. Parallel dazu haben wir eine rund sechs Kilometer lange Wasserversorgungsleitung installiert.

Zurzeit bauen wir die für die Wasserförderung zwischen beiden Inseln notwendigen Pumpstationen.

Seit ihrer Gründung 1995 hat die Male' Water & Sewerage Company Pvt. Ltd. (MWSC) vor allem die Bevölkerung der Malediven mit nachhaltigen Trinkwasser- und Abwassersystemen versorgt. Heute ist MWSC eine interdisziplinäre Konstruktions- und Produktionsfirma, die innovative Lösungen in den Bereichen Trinkwasser-, Sanitär- und Energieversorgung für Resorts, die Regierung und Vertragskunden anbietet.



Wir arbeiten seit Jahren sehr erfolgreich mit Wavin zusammen. Das Unternehmen hat uns auch bei der Entwicklung moderner Dienstleistungen unterstützt. Die Regierung der Malediven verfolgt das ehrgeizige Ziel, die Mehrzahl der bewohnten Inseln bis 2023 an ein Wassernetz anzuschließen. Für die Realisierung dieses Vorhabens wurden MWSC und Wavin gemeinsam als bevorzugte Lieferanten ausgewählt.

Bau eines Wasser- und Abwassernetzes auf den Malediven.





Innovation

Zukunftssichere Häuser

Das Wohnbauprojekt Naturel Park in Şanlıurfa

Naturel Incorporated hat eine klare Vorstellung davon, wie man zukunftssichere Wohnungen entwickelt. Das Unternehmen plante ein hochmodernes, nachhaltiges Wohnprojekt in Şanlıurfa, einer Stadt im Südosten der Türkei. Keine leichte Aufgabe, denn dort sind die Sommer extrem heiß und trocken, die Wintermonate dagegen kühl und behaglich.

Da Naturel großen Wert auf Umweltfreundlichkeit legte, sollten keine fossilen Brennstoffe eingesetzt und die Gebäude möglichst klimaneutral werden. Wavin erhielt den Auftrag, eine auf die extremen Witterungsbedingungen ausgelegte, nachhaltige Innenraumklimatisierung zu liefern. Als einer der landesweit führenden Anbieter von Kunststoffrohren und anerkannter Lieferant von Fußbodenheizungs- und -kühlsystemen konnte Wavin an der Gestaltung dieser nachhaltigen, zukunftssicheren und komfortablen Wohnanlage mitwirken.

Das Projekt Naturel Park aus der Vogelperspektive.



Wavin Sentio System

Durch die besonders energieeffizienten Fußbodenheizungs- und -kühlsysteme lässt sich das Gebäude sehr viel angenehmer und gesünder klimatisieren als mit einer herkömmlichen Klimaanlage. Ein drahtloser Außentemperatursensor ermöglicht die automatische Umschaltung zwischen Winter- und Sommermodus

Da jede Wohnung mit einer eigenen Wärmepumpe verbunden ist, können die Bewohner die Temperatur in den einzelnen Räumen selbst steuern – per Smartphone-App. Das Sentio System senkt den Stromverbrauch in der Regel um 20–30%. Mit seiner ganzheitlichen Lösung für die Klimatisierung von Innenräumen trägt Wavin zur Senkung der CO₂-Emissionen bei und bietet gleichzeitig ein gesünderes, angenehmeres Wohnraumklima.



Wavin Sentio System

„Wir freuen uns darauf,
gemeinsam mit Wavin
weitere nachhaltige Projekte
in der Region zu realisieren.“



*Aziz Olağan,
Partner bei Naturel Incorporated*



Das 2014 gegründete türkische Unternehmen Naturel Incorporated ist im ganzen Land für seine Immobilienanlageprojekte bekannt. 2018 begann Naturel mit der Entwicklung seines ersten Immobilienprojekts, des „Naturel Park“ in Şanlıurfa. Die insgesamt 104 Wohnungen des Pionierprojekts wurden den Grundsätzen des Unternehmens entsprechend innovativ, modern und umweltfreundlich gebaut und ausgestattet.



Aziz Olağan, Partner bei Naturel Incorporated

„Ich bin nicht nur Ingenieur, sondern auch Umweltschützer. Die Idee, das umweltfreundlichste Wohnbauprojekt in der Türkei zu entwickeln, wurde von meinen Partnern unterstützt. Da dies die erste Immobilie war, die wir selbst entwickeln wollten, brauchten wir echte Experten auf diesem Gebiet. Die Referenzen, das Know-how und die Kapazitäten von Wavin haben uns überzeugt. Wavin hat sich dann während der Entwicklung und in der Bauphase als erfahrener, praxisorientierter Partner erwiesen, der unsere Nachhaltigkeitsziele immer im Blick behält.“

Energieeffizient

Dass das Immobilienprojekt so energieeffizient ausgeführt werden konnte, ist dem Wissen und der Erfahrung aller Beteiligten zu verdanken. Die Wohnungen erhielten keine Klimaanlage, was ein wichtiger Beitrag zur Senkung des Energieverbrauchs war. Ohne Erdgasversorgung werden die Heiz- und Kühlsysteme, die Heißwasserbereitung und die Öfen überwiegend elektrisch betrieben. Mehr als 60% des jährlichen Strombedarfs wird mit regenerativen Energien gedeckt. Auf den Dächern sind Solarmodule auf einer Gesamtfläche von 1.600 m² installiert, die pro Jahr 480.000 kWh produzieren.

Fördermittel aus Europa

Durch die Fokussierung auf Energieeffizienz wurde das Projekt international bekannt und erhielt Fördermittel der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE). Im Rahmen der Europäischen Union hat die EBWE die Aufgabe, das Investitionsklima zu verbessern und in nachhaltige Projekte zu investieren, die der Umwelt nutzen und die Lebensbedingungen der Menschen verbessern.

Entwicklung weiterer umweltfreundlicher Projekte

Aziz Olağan, Partner bei Naturel Incorporated: „Das Projekt wurde im Mai 2020 abgeschlossen und ich bin stolz, dass wir unsere ehrgeizigen Ziele tatsächlich erreicht haben. Die Bewohner freuen sich, dass sie in einer angenehmen Umgebung leben und gleichzeitig helfen, Energie zu sparen. Inzwischen suchen wir neue Standorte, um dort weitere umweltfreundliche Projekte umzusetzen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Wavin noch mehr nachhaltige Projekte in der Region zu realisieren.“

Kreislaufwirtschaft



Materialkreisläufe schließen

Begrenzte natürliche Ressourcen und der Klimawandel sind wichtige Treiber der Kreislaufwirtschaft. Diese beginnt vorzugsweise direkt am Anfang der Produktlebenszyklen. Wavin hat schon früh Rezyklate (interne und externe Kunststoffabfälle) in seinen Produkten eingesetzt. Unsere Materialien und Produkte sind so ausgelegt, dass sie wiederverwendet und recycelt werden können. Das erhöht ihren finanziellen Wert und ihren Nutzen für die Umwelt.

Das Konzept des Materialkreislaufs ist umfassend und geht über die Wiederverwendung von Produkten oder die Verlängerung ihres Lebenszyklus hinaus. Wir konzentrieren uns auf den Einsatz von Rezyklat und die Verbesserung der Recyclingfähigkeit unserer Produkte. Darüber hinaus verbessern wir kontinuierlich unsere Beschaffungsprozesse



Ziele

- Steigerung des weltweiten Einsatzes von Rezyklat auf 25% (bis 2025)
- Steigerung der Recyclingfähigkeit unserer Produkte auf 90% (2025)
- Vollständige Reduktion der Deponieabfälle (Zero Waste to Landfill) bis 2025

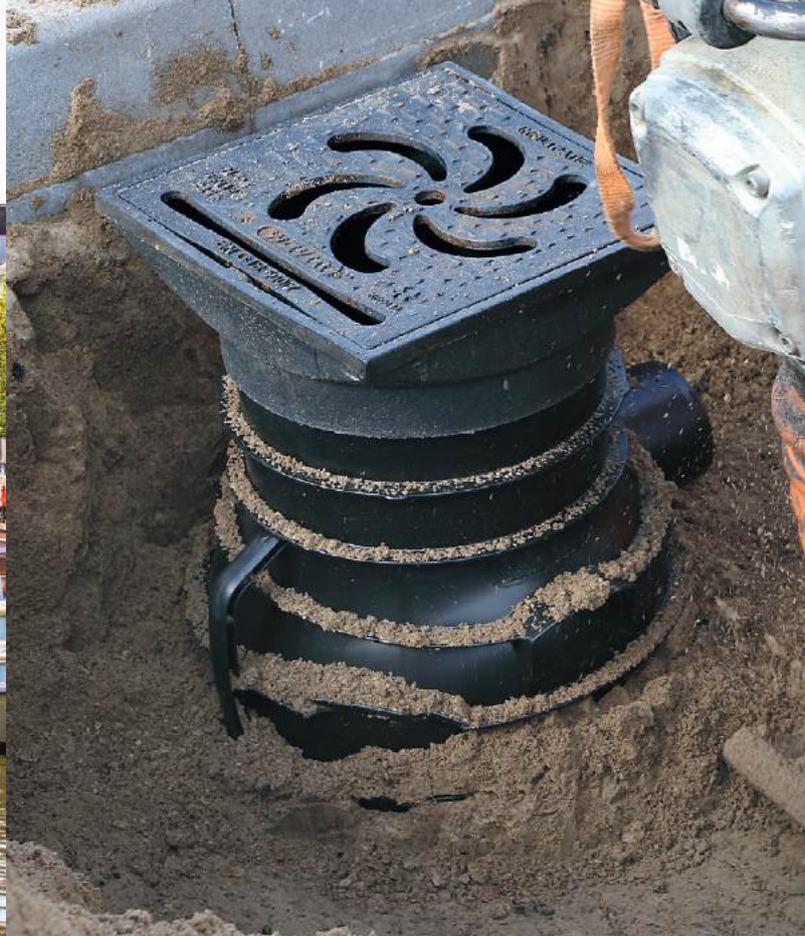


Ansicht von Breda

Die Stadt Breda, Niederlande

Breda gehört zu den zehn größten Städten der Niederlande. 2016 führte Breda das Programm „Sustainability Vision 2030“ ein, das verschiedene Nachhaltigkeitsthemen umfasst, darunter „Energie und Maßnahmen gegen den Klimawandel“, „Nachhaltige Mobilität“, „Luftqualität“ und „Kreislaufwirtschaft“.

Peter de Leeuw, als Prozesskoordinator der Stadt Breda verantwortlich für die Beschaffung von Materialien für den städtischen Land-, Straßen- und Wasserwegebau, sagt: „In den letzten Jahren haben wir uns noch stärker auf unseren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft konzentriert – etwa, indem wir unsere Einkaufsmacht nutzen, um Innovationen in diesem Bereich zu unterstützen. Um die Kreislaufwirtschaft zu fördern, haben wir unsere Ausschreibungs- und Vergabeverfahren verbessert und um konkrete Kreislaufkriterien ergänzt.“



Installation eines Tegra Straßenablaufs

„Dieses Projekt wurde an Wavin vergeben, weil das Unternehmen Nachhaltigkeit ganzheitlich sieht.“

Hohe Anforderungen an den Markt

Bevor die Stadt Breda ein Projekt ausschreibt, informiert sie sich über die jeweils im Markt verfügbaren neuen Lösungen und Produkte. So lässt sich herausfinden, ob eine Diskrepanz zwischen dem, was die Stadt wünscht und dem, was tatsächlich machbar ist, besteht. Wavin erhielt 2020 einen Vierjahresvertrag über die Lieferung sämtlicher PVC-Materialien und -Rohre, die Breda für Vorarbeiten mit Blick auf ihre Entwässerungs- und Abwassersysteme benötigt. Der Vertrag erstreckt sich auch auf regelmäßige Inspektionen und die gemeinsame Arbeit an Pilotprojekten.

De Leeuw: „Alle vier Jahre fordern wir die relevanten Anbieter auf, uns ihre aktuellen Angebote zuzusenden. Alle Akteure der Branche erhalten somit die gleiche Chance. Früher war in der Regel der Preis entscheidend. Heute hat er ein wesentlich geringeres Gewicht: weniger als 50%. Wir haben uns aufgrund des ganzheitlichen Nachhaltigkeitskonzepts für Wavin entschieden, nicht nur, weil die Produkte einen hohen Anteil an Recyclingstoffen haben. Wavin hat einen innovativen Denkansatz. Die Ziele, die sich das Unternehmen setzt, um seinen eigenen Umweltfußabdruck und den seiner Kunden zu verringern, bewirken tatsächlich, dass sich der Kreislauf schließt.“



Peter de Leeuw,
Prozesskoordinator, Stadt Breda

Pilotprojekt Tegra Straßenablauf

Der Tegra Straßenablauf ist Teil der Kanalisation. Er leitet selbst extreme Niederschlagsmengen schnell ab und reinigt gleichzeitig das Wasser umfassend von groben Verschmutzungen. Die Stadt Breda wird diesen Schacht ein Jahr lang regional an verschiedenen Orten testen – sowohl an Standorten mit hohem Verkehrsaufkommen als auch in ländlichen Gebieten. Der komplett wiederverwertbare Straßenablauf passt mit seinem niedrigen Umweltkostenindikator (ECI) perfekt zur Nachhaltigkeitsvision der Stadt.



Stadt Breda

Der Rezyklatlieferant Van Werven

Langfristige Partnerschaft

Seit ihrer ersten Kooperation im Jahr 2010 arbeiten Wavin und Van Werven dauerhaft zusammen. Van Werven ist heute ein geschätzter Granulatlieferant für Projekte von Wavin in mehreren europäischen Ländern.

CEO Van Werven, Ton van der Giessen: „Wer in der Bauindustrie arbeitet, muss sich immer auch mit den Konsequenzen der Bauabfälle auseinandersetzen. Wir waren uns schon früh darüber einig, dass die Entsorgung von Abfällen keine wirkliche Lösung ist. So sind wir zu einem international führenden, innovativen Recyclingunternehmen geworden. Wir recyceln seit vielen Jahren Bau- und Abbruchabfälle. Im Jahr 2006 haben wir mit dem Recycling von PVC begonnen. Daraus ein tragfähiges Geschäftsmodell zu entwickeln, war nicht ganz einfach. Gemeinsam mit Wavin konnten wir das Geschäft jedoch weiter ausbauen. Wavin hat als erstes Unternehmen der Branche wirklich an die vielen Möglichkeiten geglaubt und war von der hohen Qualität und der Langlebigkeit des Rezyklats überzeugt. Das war der Beginn unserer langjährigen Geschäftspartnerschaft.“

Van Werven bezieht Post-Consumer-PVC-Produkte von zahlreichen städtischen Deponien in den Niederlanden und im Ausland. Um eine kontinuierlich hohe Qualität des Rezyklats zu gewährleisten, haben Van Werven und Wavin eine spezielle Kalibriervorrichtung entwickelt, die den Prozentanteil von nicht eingeschmolzenen Partikeln pro Quadratdezimeter misst. Dieses Verfahren erhöht die Qualität des Rezyklats, was sich in einer längeren Lebensdauer und haltbareren Produkten ausdrückt.

Das Recyclingwerk von Van Werven in Biddinghuizen, Niederlande.



*Ton van der Giessen,
CEO, Van Werven*



Das familiengeführte Spezialdienstleistungsunternehmen Van Werven hat eine lange Tradition und umfassende Erfahrung in den Bereichen Infrastruktur und Recycling. Van Werven ist ein vielseitiger Rohstofflieferant, der unter anderem Sand, Erde, Granulat und Kompost anbietet.

„Wavin hat als erstes Unternehmen der Branche wirklich an die vielen Möglichkeiten geglaubt und war von der hohen Qualität und der Langlebigkeit des Rezyklats überzeugt.“



Recycling solutions Penfold Plastics

Recycling seit 1985

Matthew Penfold, Technischer Direktor: „Wavin und Penfold arbeiten seit mehr als 20 Jahren zusammen. Wenn man ein Unternehmen über so viele Jahre beliefert, entwickelt sich automatisch eine Partnerschaft. Wie für alle unsere Kunden suchen wir auch für Wavin das beste Produkt für die jeweilige Anwendung aus. Da wir unsere Rohstoffe von vielen verschiedenen Stellen – aus der Industrie und von Verbrauchern – beziehen, kann es vorkommen, dass ein Teil des Materials 20 oder 30 Jahre alt ist. Wir testen und mischen die Stoffe dann so lange, bis wir das langlebigste Material für den Kern der Wavin Rohre gefunden haben.“

Wir stellen fest, dass die Fensterhersteller inzwischen für ihre Produkte nach anderen Materialien suchen. Möglicherweise lassen sich diese nicht mehr so gut recyceln. Daher sollten Hersteller und Wiederverwerter unbedingt zusammenarbeiten, um eine möglichst gute und nachhaltige Rezyklatproduktion zu gewährleisten.“

„Wenn man ein Unternehmen über so viele Jahre beliefert, entwickelt sich automatisch eine Partnerschaft.“



*Matthew Penfold,
Technischer Direktor,
Penfold Plastics Ltd.*

Das Familienunternehmen Penfold Plastics Ltd recycelte zunächst Aluminiumfenster. Mit der Einführung von PVC-Fenstern änderte sich dann das Geschäftsfeld. Das britische Unternehmen recycelt den Großteil der in der Produktion von UPVC-Fenstern anfallenden Abfälle, da sich dieses Nebenprodukt problemlos in ein hochwertiges Produkt zurückverwandeln lässt. Penfold liefert UPVC (Hart-PVC) auch in Form von Stangen- und Schaumabfällen sowie als gemahlene und pulverisierte Produkte.

Fensterprofilabfälle lassen sich problemlos in ein hochwertiges Produkt zurückführen. Weston-super-Mare, Vereinigtes Königreich.



Auswirkungen auf die Umwelt



Den ökologischen Fußabdruck verringern

Als internationales Unternehmen mit Produktionsstätten in mehr als 40 Ländern ist sich Wavin seiner Auswirkungen auf die Umwelt sehr bewusst. Nicht nur, was die eigenen Aktivitäten betrifft, sondern auch mit Blick auf den Umweltfußabdruck unserer Kunden und aller Lieferanten innerhalb der Wertschöpfungskette. Wir messen und überwachen unsere Emissionen, damit wir exakt einschätzen können, welche Verbesserungen oder Änderungen wir vornehmen können und sollten. Zielsetzungen helfen Wavin bei der Senkung seiner Treibhausgasemissionen (THG) in der Produktion und bei der Feinabstimmung seiner Innovationsprozesse. Sie helfen auch, die richtigen Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

Wavin ergreift umfassende Maßnahmen, um seine THG-Emissionen zu senken und energieeffizienter zu werden – etwa mit LED-Beleuchtung in den Werken, effizienteren Maschinen oder der Neugestaltung von Produktionslinien. Neben unseren konkreten Zielen erhöhen wir auch kontinuierlich die Anzahl unserer Standorte, die nur noch Strom aus erneuerbaren Energiequellen beziehen. Diese Ziele werden 2020 schon von sechs Werken im Vereinigten Königreich und in Irland erfüllt.



Ziele

- Produktion umweltfreundlicher Energie in 15 unserer Werke weltweit bis 2025
- Verringerung unserer THG-Emissionen durch den wegweisenden Einsatz von SMARTEN, auf die Marktanforderungen abgestimmten Lieferkettenlösungen
- 100% umweltfreundliche Fahrzeugflotte bis 2025 nach Einführung in EMEA ab 2021



„SolarAccess unterstützt die Nachhaltigkeitsziele seiner Kunden mit der Entwicklung, dem Bau, der Finanzierung und dem Betrieb von Solaranlagen.“



Produktionswerk von Wavin in Hardenberg, Niederlande

Erneuerbare Energie produzieren

Frans van Schoor, Gründer und CEO von SolarAccess, sagt: „In den letzten Jahren gab es viele Veränderungen bei der Solarenergie. Die Technologie hat sich stark weiterentwickelt, aber auch die Bestimmungen und die Einstellung zur Solarenergie haben sich verbessert. Früher haben sich manche Firmen aus den falschen Gründen für diese Technologie entschieden – um Fördermittel zu erhalten. Jetzt sehen viele Unternehmen die Solarenergie als wesentlichen Teil ihrer Nachhaltigkeitsstrategie und nutzen sie aus Umweltgründen. Entscheidend für die erfolgreiche Planung einer Solaranlage ist eine gute Zusammenarbeit zwischen dem Team von SolarAccess und dem Team des Kunden. Unsere Zusammenarbeit mit Wavin begann 2018 in den Niederlanden, im Werk von Wavin in Hardenberg. Wir hatten das Glück, mit einem sehr professionellen und motivierten Team aus Mitarbeitenden der Produktion und der Wavin Gruppe zusammenzuarbeiten. Unsere Anlagen produzieren bisher 1.500MW des jährlichen Solarstromverbrauchs von Wavin in den Niederlanden.“

Lieferant umweltfreundlicher Energie

SolarAccess forscht auch nach neuen Einsatzmöglichkeiten für Solarenergie in den ausländischen Werken von Wavin, sowohl in Europa als auch in Südamerika. Mit der Entwicklung, dem Bau, der Finanzierung und dem Betrieb von Solaranlagen unterstützt SolarAccess die Nachhaltigkeitsziele von Wavin und seinen Geschäftskunden, während das Unternehmen nach Nord- und Mittel-/Osteuropa und darüber hinaus expandiert.



Frans van Schoor,
CEO, SolarAccess



Als nachhaltiger Energielieferant entwickelt SolarAccess hochwertige Solaranlagen für die Standorte seiner Kunden. Der 2004 von Frans van Schoor gegründete Komplettanbieter bediente zuerst den deutschen Markt und ab 2005 die Niederlande, sobald entsprechende Regulierungen und Infrastrukturen dort den großflächigeren Einsatz von Solarenergie ermöglichten. Schließlich expandierte das Unternehmen auch nach Belgien, Italien, Frankreich und ins Vereinigte Königreich.



Auswirkungen auf die Umwelt

Acueducto de Bogotá

Experten für Wasseraufbereitung

Acueducto und Wavin haben in den vergangenen 30 Jahren für zahlreiche, oft sehr anspruchsvolle Projekte kooperiert. Wavin unterstützt die Ingenieure des Unternehmens bei der Suche nach innovativen Lösungen sowohl für die Einbindung vorhandener Wasseraufbereitungsanlagen als auch bei der Konstruktion neuer Systeme dieser Art, um einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Stadt zu leisten.

Natalia Ines Ayala Blandon, Zone Managerin

„Als ausgebildete Bauingenieurin arbeite ich seit 20 Jahren für den Bereich Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der 10-Millionen-Stadt Bogotá. In meinem Einsatzbereich gibt es 350.000 Haushalte. Für rund 1,5 Millionen Menschen in einem dicht bevölkerten Gebiet eine optimale Kanalisation und sauberes Trinkwasser zur Verfügung zu stellen, ist nach wie vor eine Herausforderung.

Wir haben zusammen mit Wavin über viele Jahre ganz unterschiedliche Projekte realisiert. Meist brauchten wir dafür innovative Ideen und mussten neue Technologien zur Optimierung der Systeme ausprobieren, um das Leben in der Stadt zu verbessern. Zwei unserer wichtigsten gemeinsamen Projekte der letzten Zeit betrafen die Kanalisation.

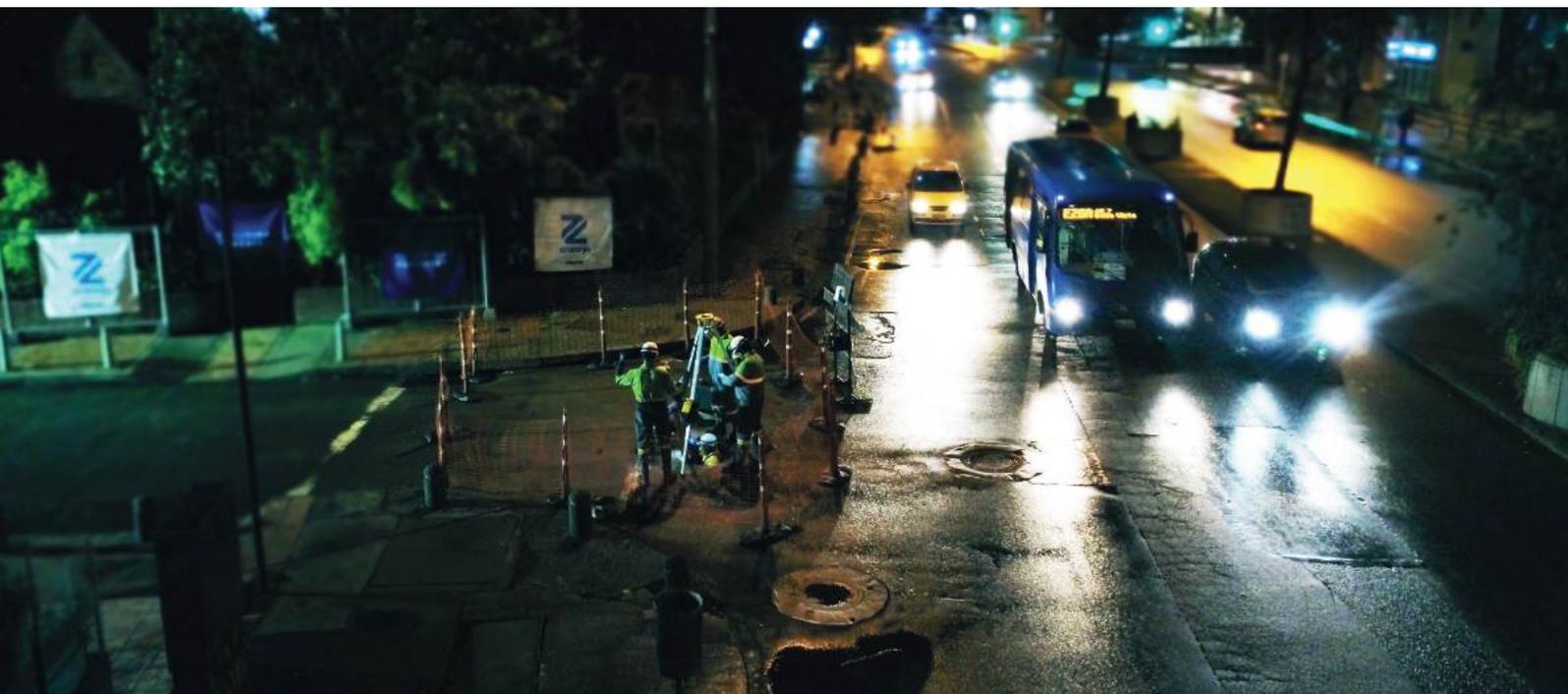
Zweites Leben für Rohre

Bei einem größeren Projekt waren umfangreiche Sanierungsarbeiten erforderlich: Die Kanalrohre mussten auf einer vier Kilometer langen Strecke quer durch die Innenstadt – im Bereich von Wohnhäusern, Plätzen und Hauptstraßen – erneuert werden. Der Austausch von Rohrleitungen in einem derart dicht bebauten Gebiet dauert normalerweise fünf bis sechs Jahre, und beeinträchtigt das tägliche Leben der Anwohner enorm. Zusammen mit Wavin haben wir es geschafft, Straßensperrungen und aufgegrabene Gehsteige und Straßen zu vermeiden.

Um herauszufinden, wie die Rohre untereinander verbunden waren und wie das Wasser hindurchströmte, mussten wir das gesamte System rastern und kartieren. Dabei hatten wir es mit Sammelrohren zu tun, die vor 80 Jahren verlegt und seither nicht mehr gewartet worden waren. Anstatt die alten Rohre durch neue zu ersetzen, entschieden wir uns für eine innovative Technologie, um das vorhandene System zu modernisieren: Wir verlegten neue Rohre in den alten Leitungen, ohne das System stillzulegen.

Dabei mussten wir nicht einmal die Straßendecke öffnen, sodass auch kein schweres Gerät und Materialien wie Beton und Teer benötigt wurden. Mit dem neuen Verfahren haben wir nicht nur die Auswirkungen für den öffentlichen Raum

Arbeiten am Abwassersystem in Bogotá mit minimaler Störung der Anwohner und des Verkehrs Bogotá, Kolumbien



minimiert, sondern auch das Abfallmanagement entlastet. Außerdem ist das System nun zukunftssicher und so ausgelegt, dass es große Wassermengen während der Regenzeit aufnehmen kann. Das Projekt war ein riesiger Erfolg und konnte noch dazu in der Hälfte der üblichen Zeit und mit der Hälfte des üblichen Budgets ausgeführt werden.

Ein weiteres wichtiges Projekt, das wir im Bereich Wasser- management gemeinsam realisiert haben, war die Trennung von Regenwasser und Abwasser. Jetzt können wir das Abwasser zur Kläranlage leiten und das saubere Regenwasser in einen Bach. Das spart viel Energie, weil weniger Wasser durch die Kläranlage fließt. Dank der Kooperation der Teams von Acueducto und Wavin konnten wir für diese Projekte intelligente und nachhaltige Lösungen finden. Gemeinsam vertiefen wir unser Know-how und verwirklichen Projekte, die sowohl auf Landesebene als auch international beispielhaft sind.“

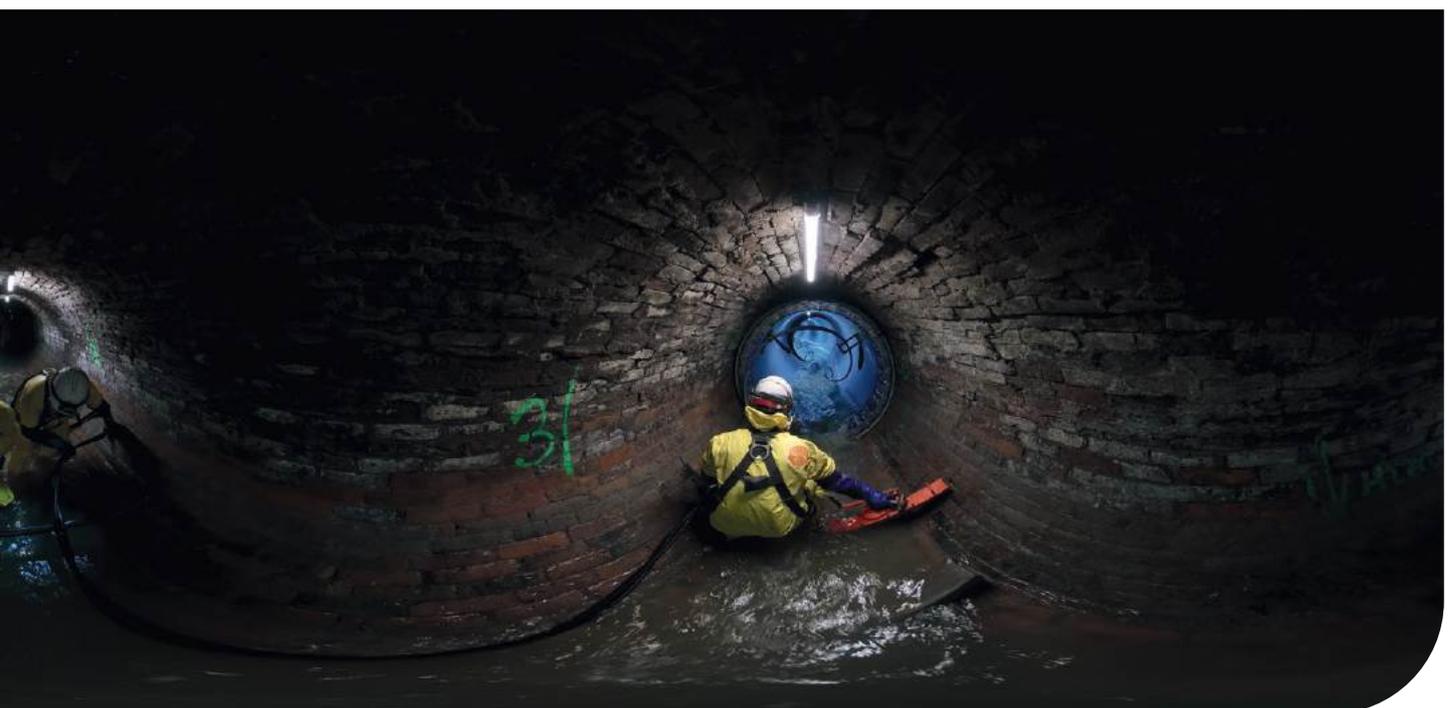
„Für rund 1,5 Millionen Menschen in einem dicht bevölkerten Gebiet eine optimale Kanalisation und sauberes Trinkwasser zur Verfügung zu stellen, ist nach wie vor eine Herausforderung.“



*Natalia Ines Ayala Blandon,
Zone Managerin, Acueducto*



Der Wasser- und Sanitärversorger Acueducto de Bogotá ist eine öffentliche Körperschaft und als solche zuständig für die Regelung und Bewirtschaftung des Abwassersystems von Bogotá (Kolumbien). Das Unternehmen bewirtschaftet ein 7.000 Kilometer langes Kanalisationsnetz. Neben der Planung, dem Bau und der Bewirtschaftung von Kläranlagen bietet das Unternehmen auch maßgeschneiderte Dienstleistungen, Betriebs- und Wartungsdienste an.



Gesellschaftliche Integration



Menschliche Grundbedürfnisse besser erfüllen

Wavin besitzt 45 Produktionswerke weltweit. Viele davon befinden sich in Regionen, in denen die Trinkwasserversorgung, die Kanalisation und andere wichtige Infrastrukturen rückständig sind. Das gilt vor allem für Lateinamerika.

Wavin möchte diesen Regionen helfen, den Grundbedarf der dort lebenden Menschen besser zu decken. Die Entwicklung dieser Gemeinden führt zu größerem Wohlstand und fördert die lokalen Unternehmen. Das hilft auch Wavin, motivierte Mitarbeitende zu gewinnen und zu binden, ihre Familien zu unterstützen und die Verhältnisse im Umfeld der Produktionswerke zu stabilisieren. Darüber hinaus ist sich Wavin bewusst, welchen Stellenwert die Vielfalt seiner Belegschaft hat. In einer internationalen Gruppe arbeiten natürlich Mitarbeitende, die aus unterschiedlichen Ländern stammen und einen unterschiedlichen kulturellen Hintergrund haben. Wavin will mit seinem Einstellungsverfahren und der Mitarbeiterförderung eine Kultur der Integration und der Gleichstellung fördern, die Menschen jeder Religion, ethnischen Zugehörigkeit, sexuellen Orientierung und Identität sowie jedes Geschlechts und Alters einschließt.



Ziele

- Ausweitung unserer Wasserfonds-Projekte – Verteilung und Installation von Bewässerungskits – auf 9 Einsatzorte (2025)
- Weitere Freiwilligen- und Spendenaktionen in Lateinamerika und EMEA an 52 Orten (2025)
- Steigerung der Diversität auf 40% bei Neueinstellungen im gesamten Unternehmen (2025)
- Erweiterung der WASH‘N-Einsatzorte („Water, Sanitation, Hygiene & Nutrition“) auf insgesamt 16 (2025)
- Einführung einer standardisierten Datenerhebung mit Beurteilung der Auswirkungen unseres Geschäfts (Impact Assessments)

Die Gemeinde Guachené

Guachené, Kolumbien

Guachené ist eine kleine Gemeinde in Kolumbien, mit rund 20.000 Einwohnern. Wavin ist hier seit 20 Jahren vertreten. Damals waren die Menschen dort extrem arm. Für Grundbedürfnisse wie sauberes Trinkwasser und geeignete Sanitäreinrichtungen gab es keine Einrichtungen; die durchschnittliche Schulbildung war gering.

Elmer Abonia Rodriguez, der Bürgermeister von Guachené, sagt: Für unsere Gemeinde ist es sehr wichtig, einen Arbeitgeber wie Wavin in der Region zu haben. Er bietet uns nicht nur Arbeit, sondern auch eine höhere Lebensqualität. Das gilt nicht nur für die Mitarbeitenden und ihre Familien, denn auch die Bildung und die generelle Infrastruktur in unserer Gegend hat sich signifikant verbessert.“

„Mit der Unterstützung lokaler Lieferantenprogramme fördert Wavin auch die Ansiedelung von Unternehmen in der Region.“



Elmer Abonia Rodriguez,
Bürgermeister von Guachené

Das Unternehmen und die Lokalverwaltung haben eine strategische Allianz gebildet. Im Laufe der Jahre entstanden daraus mehrere Projekte, darunter der Bau einer Kanalisation, die Verbesserung der Schulinfrastruktur und die Unterstützung der Trinkwasserversorgung in der Region.



Bau des städtischen Abwassersystems in Guachené

Elmer Abonia Rodriguez: „Wavin fördert das regionale Unternehmertum außerhalb seines Werks, indem die Gruppe lokale Lieferantenprogramme unterstützt, unter anderem die Frauenverbände ‚Minga mujer‘ und ‚Mulata‘. Sie produzieren die Arbeitskleidung für Mitarbeitende von Wavin und beliefern das Werk mit Essen für die Belegschaft und die Besucher. Beide Unternehmen haben sich so gut entwickelt, dass sie nun auch andere Kunden in der Region haben.“

*Natalia Molina,
Studentin der Universidad
Autónoma de Occidente de Cali,
Kolumbien*



„Die Bildung der Kinder ist für nachhaltiges Wachstum der Region von entscheidender Bedeutung.“

Ausbildung der nächsten Generation

Die Bildung der Kinder ist für nachhaltiges Wachstum der Region von entscheidender Bedeutung. Wavin hat für die Kinder der Mitarbeitenden Teilstipendien ermöglicht. Dank dieser Stipendien können die Schüler eine Universität in der Region besuchen.

Natalia Molina (22) ist die älteste Tochter eines Anlagenführers. Sie studiert im letzten Semester Biomedizintechnik an der Universidad Autónoma de Occidente de Cali.

Natalia: „Meinem Vater war es immer sehr wichtig, dass ich und meine beiden Schwestern zur Schule gehen und eine Ausbildung machen. Als er so alt war wie ich jetzt, bekam er bei Wavin eine Stelle im Lager und die Chance, sich während der Arbeit weiterzubilden.“

Ich bin glücklich, dass ich dank des Teilstipendiums von Wavin jetzt schon zur Universität gehen und wichtige Fertigkeiten erwerben kann. Anders als in anderen Unternehmen der Region arbeiten bei Wavin vor allem Menschen aus unserer Gegend. Wavin zeigt beispielhaft, wie man sich gegenüber den Mitarbeitenden und der Gemeinde verhalten sollte. Daran könnten sich andere Unternehmen orientieren. Ich weiß, dass viele Kinder keine Chance auf eine höhere Bildung haben. Die Gemeinde Guachené hat Glück gehabt, dass Wavin vor allem lokale Mitarbeitende einstellt und sich für die Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten und Projektentwicklern stark macht.“



Gesellschaftliche Integration

UNICEF ist eine Agentur der Vereinten Nationen, die sich für die Rechte und das Wohlergehen aller Kinder weltweit einsetzt. Seit dem Jahr 2000 arbeiten UNICEF und Wavin im Rahmen von WASH-Projekten, unter anderem für Schulen in Mali und Papua-Neuguinea zusammen. (WASH steht für Wasser, Sanitär und Hygiene.)

Später kamen die Länder Ecuador und Kolumbien hinzu. Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene bedingen sich wechselseitig. Ohne Toiletten werden Wasserquellen verunreinigt; ohne sauberes Wasser ist keine grundlegende Hygiene möglich.

WASH

Alban Nouvellon, Regionaler WASH-Experte bei UNICEF in Lateinamerika und in der Karibik: „UNICEF arbeitet mit Regierungen und mit Akteuren aus dem WASH-Bereich zusammen,

um die Engpässe zu ermitteln und zu beseitigen, die den allgemeinen und nachhaltigen Zugang zu Wasser, Sanitär- und Hygieneprodukten und -dienstleistungen verhindern. UNICEF bietet technische Unterstützung an und schließt Partnerschaften mit Exzellenzzentren oder Instituten, um diesen Sektor mit dem notwendigen Know-how auszustatten. Um die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zu erreichen, sind auch strategische Allianzen mit der Privatwirtschaft unverzichtbar.

Die COVID-19-Pandemie hat uns gezeigt, dass alle Menschen erkranken können – unabhängig von ihrem sozialen oder ökonomischen Status. Allerdings sind auch in diesem Fall die Bevölkerungsgruppen und Gemeinden besonders gefährdet, die sich nicht schützen können, weil sie keinen oder kaum Zugang zu Wasser oder der Möglichkeit zum Händewaschen haben. Sie sind am stärksten von den sekundären Auswirkungen betroffen. COVID-19 bietet jedoch auch eine großartige Chance, globale,

Das Gesundheitszentrum Santa Elena in Guayas (Ecuador), einer von acht Städten des Landes, die mit mobilen Handwaschstationen ausgestattet wurden



Alban Nouvellon,
Regionaler WASH-Experte
bei UNICEF



nationale, subnationale und lokale Initiativen so auszurichten, dass alle Menschen dauerhaft die Möglichkeit erhalten, ihre Hände mit Wasser und Seife zu waschen. Darüber hinaus sollten sie darüber informiert werden, wie und warum Risiken durch Händewaschen eingedämmt werden können.

Ein Beispiel: In einigen Ländern Lateinamerikas und in der Karibik haben 32% der Primar- und Sekundarschulen keine Einrichtungen zum Händewaschen. UNICEF und Wavin haben gemeinsam Handwaschstationen für die Orte entwickelt, an denen sie vor allem gebraucht werden: Schulen, Gesundheitseinrichtungen und öffentliche Orte. Wir haben ein Produkt entwickelt, das einen wirksamen Schutz gegen COVID-19 bietet und den Bedarf der Gemeinden erfüllt.“

„Um die Nachhaltigkeitsziele
der Vereinten Nationen
zu erreichen,
sind strategische Allianzen
mit der Privatwirtschaft
unverzichtbar.“

Küchengarten-Projekte

Neben den unten vorgestellten WASH-Projekten beteiligt sich Wavin auch an Küchengarten-Projekten, die sich auf die Ernährung (Nutrition) der Menschen richten. Diese Projekte verändern die Lage von gefährdeten Gemeinschaften in Lateinamerika, indem sie die Bevölkerung im biologischen Anbau von Feldfrüchten unterweisen und den Menschen zeigen, wie sie natürliche Ressourcen optimieren und nutzen. 2018–2019 entstanden auf diese Weise in Kolumbien 31 Küchengärten mit Bewässerungssystemen.



Die Orbia Gemeinde

Gemeinsam mit anderen Organisationen, die Teil der Orbia Gemeinde sind, unterstützt Wavin UNICEF, indem das Unternehmen unterversorgte Regionen in weltweit sieben Ländern mit Handwaschstationen gegen COVID-19 ausrüstet und dafür sorgt, dass diese Einrichtungen auch nach der Pandemie langfristig nutzbar bleiben. Seit die Vereinbarung zwischen UNICEF und Orbia geschlossen wurde, konnten sich täglich mehr als 95.000 Menschen die Hände mit Wasser und Seife waschen.

32%



der Primar- und Sekundarschulen
in einigen Ländern Lateinamerikas
und in der Karibik haben keine
Einrichtungen zum Händewaschen.

10%



der Bevölkerung Lateinamerikas
haben keinen eigenen Zugang
zur Wasserversorgung.



In Ecuador haben UNICEF und
Wavin gemeinsam COVID-19-ge-
eignete Handwaschstationen
produziert und bereitgestellt.

Berichte



Klare Ziele

Klare Zielsetzungen sind unverzichtbar, damit Nachhaltigkeitsprogramme ihr volles Potenzial entfalten können. Umfassende Transparenz und Berichterstattung für alle Anspruchsgruppen sind wichtige Aspekte der von uns definierten und eingeführten Nachhaltigkeitsstrategie.

Wavin überwacht und steuert seine Nachhaltigkeitsleistung mithilfe klar definierter Berichtsverfahren auf Standortebene. So können wir aktiv auf Veränderungen im Geschäftsumfeld reagieren und Maßnahmen einführen, die uns helfen, unsere anspruchsvollen Ziele zu erreichen. Wavin besitzt Produktionsbetriebe in aller Welt. Umso wichtiger ist es für uns, Aufgaben und Zuständigkeiten festzulegen und im Dialog mit allen Anspruchsgruppen zu stehen.

Ziele

- Fortgesetzte Aufklärung der Mitarbeitenden über die Bedeutung der Erfassung von aussagefähigen Daten; Ausstattung der Mitarbeitenden mit den entsprechenden Tools und Fähigkeiten bis 2025
- Umfassende Transparenz durch die weitere Integration und Zusammenführung von Nachhaltigkeitsberichten innerhalb der bestehenden Prozesse bis 2025



Mit Schulungen überall auf der Welt schärfen wir das Bewusstsein. San Jose, Costa Rica.

Datenvalidierung

Wavin hat einschlägige Software und ein unternehmensweites Reporting-Handbuch eingeführt, damit die Daten der einzelnen Geschäftseinheiten einheitlich und in hoher Qualität berichtet werden können. Beides sind auch wichtige Tools für die Datenvalidierung. Nicht weniger wichtig ist die Bewusstseinsbildung unserer Mitarbeitenden: Wir müssen erklären, warum wir mit unseren Nachhaltigkeitsprogrammen nur vorankommen, wenn wir unsere Ergebnisse messen und überwachen.

Wavin überwacht und steuert aber nicht nur seine eigene Nachhaltigkeitsleistung, sondern ist auch vollumfänglich in das konzernweite Reporting von Orbia eingebunden. Gemeinsam mit den anderen Unternehmen von Orbia leistet Wavin einen wichtigen Beitrag zur Gewährleistung der konzernweiten Qualität von Nachhaltigkeitsberichten für verschiedene Anspruchsgruppen (d.h. Anleger, Kunden, Geschäftsleitung) und von Informationen, die in interne und externe Mitteilungen einfließen (z. B. Nachhaltigkeitsbericht, Ratings).

Unser Ziel ist, das Reporting kontinuierlich zu verbessern und die Nachhaltigkeitsberichterstattung noch stärker in die schon bestehenden Prozesse zu integrieren. Dies schließt auch Validierungsverfahren ein, verbessertes Benchmarking zwischen einzelnen Standorten und zusätzliche Ziele in Bezug auf Schlüsselindikatoren.

Öffentliche Angelegenheiten



Netzwerke knüpfen

Wavin hat in seiner reichen Vergangenheit von mehr als sechs Jahrzehnten umfassende Kontakte zu vielen relevanten Anspruchsgruppen aufgebaut. Wir pflegen nicht nur die Beziehungen zu unseren Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten, sondern direkt und indirekt auch zu NGOs, Gesetzgebern und verschiedenen Handels- und Industrieverbänden. Sie alle sind für uns wichtige Interessengruppen. Mit einigen von ihnen stehen wir täglich oder regelmäßig in Kontakt, etwa mit NGOs, dem Global Resilient Cities Network und dem TEPPFA (The European Plastic Pipe and Fittings Association); mit anderen arbeiten wir eher projektbezogen zusammen.

Ziele

- Gemeinsamer Aufbau aktiver Branchenspartnerschaften, um für Nachhaltigkeit zu werben, sie zu verwirklichen und das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schärfen (bis 2025)
- Förderung der aktuellen Entwicklung zu mehr Nachhaltigkeit, während wir unsere Erfahrung und unser Wissen als Vorreiter in diesem Bereich mit verschiedenen Anspruchsgruppen teilen

Gemeinsam stark

Durch den Austausch mit Industrieverbänden unterstützt Wavin politische Entscheidungsprozesse zu Themen wie unter anderem Wasser, Rohre und Fittings. Wir sind Mitglied im europäischen Verband der Kunststoffrohr- und -fittingshersteller (TEPPFA) und beteiligen uns an Initiativen wie Recovynyl, um das Sammeln von PVC-Abfällen zu unterstützen und den Einsatz von Recyclingmaterial in neuen Produkten zu fördern. Außerdem stellen wir dem Europaparlament Informationen für das geplante europäische Gesetz zur Kreislaufwirtschaft 2.0 zur Verfügung. Wavin unterstützt Initiativen wie Operation Clean Sweep – eine Kampagne, mit der die Industrie über die Auswirkungen von Granulatverlusten informiert wird – sowie verschiedene andere, lokale Initiativen finanziell, personell und mit Sachmitteln. Mit all diesen verschiedenen Gruppen steht Wavin im Austausch, um die aktuelle Entwicklung zu mehr Nachhaltigkeit voranzubringen. Gleichzeitig teilen wir unsere Erfahrung und unser Wissen als Vorreiter in diesem Bereich.

Um diese Aktivitäten weiter zu vertiefen, zu beschleunigen und auszuweiten, schließt Wavin kontinuierlich aktive Branchenspartnerschaften, mit dem Ziel, für Nachhaltigkeit zu werben, sie zu verwirklichen und das Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schärfen. Beispielsweise organisieren wir Podiumsdiskussionen mit NGOs und weiteren wichtigen Interessengruppen. Oder wir unterstützen Gesetzesänderungen, damit der Anteil von Rezyklat in Neuprodukten steigt, sich die Materialkreisläufe weiter schließen können und weniger Neumaterial eingesetzt wird. Öffentliche Politik, so wie wir sie verstehen, baut auf vertrauensvollen Beziehungen zu den Anspruchsgruppen auf und entwickelt sich auf der Grundlage von Compliance, Ethik und Transparenz.



Treffen unseres Global Sustainability Director mit verschiedenen NGOs in Guachené (Kolumbien).

Auf dem Weg zum Wandel

Nachhaltigkeit wird mehr und mehr ein Teil unseres Lebens. Die Geschichten, die wir auf diesem Weg geteilt haben, erinnern uns daran, dass die Umweltveränderungen sich schon jetzt auf die Menschheit auswirken und sich in naher Zukunft wohl noch stärker auswirken werden. Gemeinsam, mit einem umfassenden Netzwerk aus Geschäftspartnern, Kunden und Lieferanten, sind wir in der glücklichen Lage, etwas zu bewirken zu können.

Bewusstseinsbildung und Unterstützung

Als ich vor wenigen Jahren zu Wavin kam, war ich der erste Global Sustainability Director in der Geschichte des Unternehmens. Ich wusste, dass Wavin schon an vielen Nachhaltigkeitsinitiativen und nachhaltigen Lösungen gearbeitet hatte. Das Unternehmen hatte bereits verstanden, wie wichtig Nachhaltigkeit ist und nahm sie ernst. Das machte mir Mut, ein solides, strategisches Konzept vorzulegen, das auf Szenarien und anspruchsvollen, weltweit umgesetzten Zielen beruhte.

Ich bin wirklich stolz auf unsere bisherigen Fortschritte, auch wenn sie nicht immer leicht zu erreichen waren. Um gemeinsam Lösungen zu finden, muss man manchmal schwierige Entscheidungen treffen. Entscheidungen, die vielleicht kurzfristig nicht ideal sind, aber langfristig Vorteile bringen. Mit der Einführung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und einer stichhaltigen Geschichte haben wir die Marschroute für weitere Verbesserungen innerhalb der gesamten Wavin Gruppe klar abgesteckt.

Die Grundlagen unserer Strategie sind vier Ziele (sichere, effiziente Wasserversorgung, bessere Sanitärversorgung und Hygiene, klimaresistente Städte und effizientere Gebäude), die die Säulen und das Fundament unseres Hauptanliegens (gesunde und nachhaltige Umgebungen zu schaffen) sind. Sie sind die Leuchtfener, die uns auf unserem Weg zur Nachhaltigkeit leiten.

„Bewusstsein ist die Voraussetzung für positives Wirken; den Wandel mitzugestalten, ist ein wichtiger Motor, um die Welt um uns herum zukunftsfähig zu machen.“

Den Wandel vorantreiben

Wir haben bereits viel erreicht. Dank unserer Fortschritte beim Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energiequellen verringern wir unseren Umweltfußabdruck: Wir haben in einem Jahr rund 10.000 Solarmodule installiert und werden diese Zahl im nächsten Jahr und darüber hinaus auf insgesamt 50.000 Module steigern.

Gleichzeitig ist mir bewusst, dass wir uns gegenseitig weiter anspornen müssen. Einige unserer Programme bedürfen noch einer Feinabstimmung mit Blick auf das richtige Tempo und den Umfang. Auf dem Gebiet der Kreislaufwirtschaft gibt es viele Innovationen und Entwicklungen; hier müssen wir unbedingt den Überblick behalten, um auch weiterhin Fortschritte zu machen.

Meine Position ermöglicht mir, alle diese Nachhaltigkeitsinitiativen aufzuwerten. Gleichzeitig müssen wir uns selbst gegenüber kritisch bleiben – als Privatperson und als Unternehmen. Ich bin sehr stolz darauf, dass die soziale Integration in unserem Unternehmen einen so hohen Stellenwert hat. Unsere Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass das auch in Zukunft so bleibt. Ich bin überzeugt, dass Bewusstsein die Voraussetzung für positives Wirken ist und die Mitgestaltung des Wandels ein wichtiger Motor, um die Welt um uns herum zukunftsfähig zu machen.



Beitrag zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft

Wavin möchte Teil einer nachhaltigen Wertschöpfungskette sein. Darum arbeiten wir bei der Entwicklung innovativer, langlebiger Produkte und Lösungen mit unseren Kunden und Lieferanten zusammen. Als eines der führenden Unternehmen auf dem Weltmarkt sind wir Vordenker in Sachen Nachhaltigkeit – in einer Branche, die eher nicht als wegweisend auf diesem Gebiet bekannt ist. Wir können mit gutem Beispiel vorangehen, indem wir unsere Geschäftsabläufe noch nachhaltiger gestalten.



*Wilco Otte,
Global Sustainability
Director bei Wavin*

Pläne und Ziele für die Zukunft

Um erfolgreich an der Gestaltung nachhaltiger und gesunder Umgebungen mitzuwirken, haben wir uns anspruchsvolle Ziele für das Jahr 2025 (und darüber hinaus) gesetzt.

- 1. Sichere und effiziente Wasserversorgung:** Der ungehinderte, sichere Zugang zu Trinkwasser ist ein grundlegendes Menschenrecht. Unsere Produkte sollen allen Menschen (schnellstmöglich) diesen Zugang ermöglichen
- 2. Bessere Sanitärversorgung und Hygiene:** Wir wollen unser ganzheitliches Konzept für Wasser und Sanitärhygiene (WASH) weltweit verbreiten und den Zugang zu Sanitäreinrichtungen – über unsere eigenen Werke hinaus – Gemeinden in aller Welt ermöglichen.
- 3. Klimaresistente Städte:** Durch den Klimawandel erleben Städte immer längere Trocken- oder Starkregenperioden. Um diese negativen Effekte zu mildern, müssen wir stärker in Lösungen investieren, die eine Anpassung an den Klimawandel ermöglichen.
- 4. Effizientere Gebäude:** Wir wollen sicherstellen, dass unsere Produkte den CO₂-Fußabdruck und den Energieverbrauch unserer Kunden verringern. In den nächsten Jahren werden wir einen Wandel erleben: Integrierte, mit intelligenten Technologien kombinierte Systeme werden dann die Regel sein. So werden wir für unsere Kunden den Energieverbrauch und/oder die CO₂-Emissionen von Gebäuden signifikant senken können.



Die weiteren Pläne und Ziel von Wavin in puncto Nachhaltigkeit

Sprechen Sie uns an und entdecken Sie die Möglichkeiten für mehr Nachhaltigkeit!



Wavin ist ein Teil von Orbia, einer Unternehmensgruppe, die einige der größten Herausforderungen der Welt meistert. Verbunden mit einem gemeinsamen Ziel: das Leben auf der ganzen Welt zu verbessern.



Wavin GmbH Industriestraße 20 | 49767 Twist | Germany
Tel. +49 5936 12-0 | www.wavin.de | info@wavin.de



© 2021 Wavin
Alle Angaben und Abbildungen sind nicht verbindlich. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.